

Medienmitteilung

10. Februar 2021

Einsatz Zivilschutz

Wertvolle Unterstützung in einer herausfordernden Situation

Ende Januar 2021 stieg die Anzahl der Covid-19-positiver Klientinnen und Klienten der Stiftung Schürmatt von 4 auf 24 Personen. In der Folge mussten am Standort Zetzwil zwischenzeitlich sieben Wohneinheiten unter Quarantäne gestellt werden. Vier Klienten wurden ins Spital eingewiesen, eine dieser Personen ist verstorben. Zur gleichen Zeit verdoppelte sich die Anzahl Covid-19-positiver Mitarbeitenden. Dies führte zu einem akuten Personalmangel. Am 1. Februar 2021 wurde der Zivilschutz aargauSüd um Unterstützung angefragt. Am 2. Februar 2021 traten die ersten Zivilschützer ihren Dienst in der Stiftung Schürmatt an.

Betrieb unter Quarantäne

Um eine weitere Ausbreitung des Coronavirus zu verhindern, wird zurzeit auf verschiedenen Wohneinheiten der Betrieb unter Quarantäne geführt. Dies bedeutet für alle Bewohnenden eine starke Bewegungseinschränkung. Bewohnende, welche positiv auf das Coronavirus getestet wurden, sind nach Möglichkeit in Einzelzimmern isoliert. Mitarbeitende arbeiten seit Wochen unter erschwerten Arbeitsbedingungen. Die Schutzkonzepte müssen zum Selbstschutz aber auch zum Schutz der Bewohnenden, welche oftmals als Risikopatienten gelten, konsequent umgesetzt werden. Werner Sprenger, Direktor der Stiftung Schürmatt, sagt: „Nach einer anfänglich unübersichtlichen Phase können wir inzwischen unseren Betrieb trotz der schwierigen Situation wieder in geordneten Bahnen führen. Dies ist nur dank dem unermüdlichen Einsatz unserer Mitarbeitenden möglich. Herzlichen Dank dafür!“

Corona-Tests geben Sicherheit

Die Stiftung Schürmatt verfügt über einen Medizinischen Dienst, welcher die Testung von Mitarbeitenden und Klienten sicherstellt. In den letzten Wochen wurden über hundert Tests durchgeführt, um Infektionswege bestmöglich nachverfolgen und auch symptomlose Infizierte schnellstmöglich in Isolation schicken zu können. Dies führte rasch zu einem akuten Personalmangel in den Wohn- aber auch Servicebereichen, wie beispielsweise der Lingerie. Zeitweise befanden sich über zwanzig Mitarbeitende von Wohngruppen in Isolation. Besonders gefährdete Personen dürfen ebenfalls nicht arbeiten. Auch dies führte zu weiteren Personalausfällen.

Einsatz Zivilschutz

Aufgrund Personalausfällen wird die Stiftung Schürmatt seit rund einer Woche durch den Zivilschutz aargauSüd unterstützt. Täglich stehen Zivilschützer unter der Leitung von Gregor Müller, Kommandant, im Einsatz. Er schätzt die gute Zusammenarbeit und betont: „Dem Zivilschutz ist es wichtig dort mithelfen zu können, wo Hilfe gefragt ist. Umso mehr freut es uns, dass unser Einsatz vom Kanton Aargau, Departement Gesundheit und Soziales, noch bis 5. März 2021 verlängert wurde“. Anke Müller ist Geschäftsleitungsmitglied und für die Wohn- sowie Arbeitsangebote in der Stiftung Schürmatt verantwortlich. Sie koordiniert den internen Einsatz und ist dankbar für die rasche Reaktion: „16 Stunden nach Antragsstellung traten drei Zivilschützer den Dienst an. Wir konnten schnell geeignete Einsatzgebiete finden, da uns Zivilschützer zugeteilt wurden, welche bereits über Erfahrungen in ähnlichen Betreuungssituationen verfügen.“

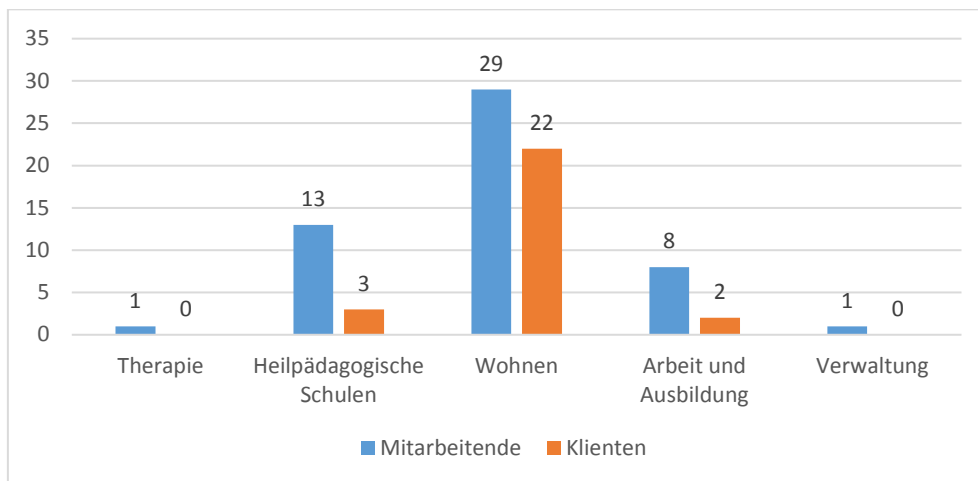


Arbeiten während Corona

Die Stiftung Schürmatt hat vierzehn Standorte. Zum einen musste während den letzten Monaten der Schulbetrieb der Heilpädagogischen Schulen und Kindergärten aufrechterhalten werden, zum anderen therapiert und begleitet sie Menschen mit einer geistigen Beeinträchtigung in jeder Altersklasse. „All diese Angebote während der Pandemiezeit sinnvoll zu koordinieren war und ist anspruchsvoll“, sagt Werner Sprenger. Seit Beginn der Pandemie arbeitet eine Taskforce, welche die Massnahmen vorausschauend ergreift, bereichsübergreifend aufeinander abstimmt und so einen Gesamtüberblick gewährleistet. Ebenfalls wurde ein umfassendes Pandemie-Controlling ins Leben gerufen, welches sicherstellt, dass Infektionsherde schnellstmöglich erkannt und die Daten dem Kantonsärztlichen Dienst zuverlässig übermittelt werden können.

Zusatzinformation

Positive Testresultate pro Bereich in der Stiftung Schürmatt



Einsatzzeitpunkt Zivilschutz





SCHÜRMA TT

Weitere Auskünfte für Medienschaffende

Werner Sprenger, Direktor

Tel. 062 767 07 03 / Mobile 079 378 06 63

E-Mail: werner.sprenger@schuermatt.ch

Unter diesem Link können die Medienmitteilung und Bilder heruntergeladen werden:

<https://www.schuermatt.ch/de/medien/>

Die Stiftung Schürmatt

Lebensqualität und Selbstbestimmung schaffen. Die Stiftung Schürmatt ist seit ihrer Gründung 1963 eine professionelle und verlässliche Partnerin für aktuell über 550 kognitiv- und mehrfachbehinderte sowie entwicklungsverzögerte Menschen. Für jede Altersklasse betreibt sie differenzierte und modulare Angebote zur Bildung, Förderung und Begleitung. Rund 430 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter arbeiten an den Standorten Zetzwil, Aarau, Aarau Rohr, Densbüren, Gontenschwil, Holziken, Oberkulm, Othmarsingen, Reinach und Unterkulm. Weitere Informationen www.schuermatt.ch

Bildlegenden



Einsatz im Wohnen: Der Bewohner wird von einem Zivilschützer bei alltäglichen Arbeiten unterstützt und begleitet.



SCHÜRMATT



Einsatz im Wohnen: Mit Feingefühl und Geduld müssen die Arbeiten angeleitet werden.